

HALBJAHRESFINANZBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2025

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2025 (UGB)

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2025	2024	absolut	in %
Umsatz	TEUR	771	1.463	-692	-47,3
Betriebsergebnis	TEUR	-619	-332	-287	-86,4
Periodenergebnis	TEUR	-178	-5	-173	-
Bilanzverlust/-gewinn i.S.d. angesammelten Ergebnisse	TEUR	201	200	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	118	117	1	0,9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0	53	-53	-100
Cashflow gesamt	TEUR	-471	-1.107	636	-57,5
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	-277	10	-287	-2.870,0
MitarbeiterInnen per 30. September	Anzahl	7	7	0	0
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	7	6	1	16,7
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.354.364	1.354.364	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	12,90	8,50	-	-
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	15,00	13,00	-	-

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN!

SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2025/2026 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die österreichische Wirtschaft zeigt im Zeitraum April bis September 2025 eine langsame Erholung von der langanhaltenden Rezession. Im zweiten Quartal 2025 stieg das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorquartal um 0,3 %, lag jedoch noch 0,1 % unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Erholung wurde vor allem durch die Industrie (+1,0 %) und unternehmensnahe Dienstleistungen (+0,5 %) getragen. Rückgänge gab es hingegen in Gastronomie, Verkehr und Bauwesen. Die privaten Konsumausgaben gingen leicht zurück (-0,2 %), während Investitionen, insbesondere in Maschinen und Fahrzeuge, zunahmen.

Die Arbeitslosenquote liegt laut aktuellen Prognosen bei etwa 7,5 %. Die Inflation (VPI) betrug im Jahresdurchschnitt bisher 2,9 %. Die HVPI-Inflation wird laut OeNB-Prognose weiter sinken, gestützt durch rückläufige Erzeugerpreise und die schwache Konjunktur. (Quellen: Statistik Austria, OeNB, WIFO)

Die deutsche Wirtschaft blieb im zweiten Quartal 2025 hinter den Erwartungen zurück: Das BIP sank preisbereinigt um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal. Für das dritte Quartal wird ein leichter Rückgang von -0,1 % prognostiziert. Die Industrie-

produktion zeigt zwar erste Stabilisierungstendenzen, doch die Konsumlaune bleibt verhalten. Die Inflationsrate stieg im September 2025 auf 2,4 %, wobei Dienstleistungen weiterhin die Haupttreiber sind. Die Kerninflation liegt stabil bei etwa 2,8 %. (Quellen: Statistisches Bundesamt, ifo Institut, Bundesbank)

Ungarns Wirtschaft verzeichnete im zweiten Quartal 2025 ein Wachstum von 0,4 % gegenüber dem Vorquartal. Die Erholung wird vor allem durch Investitionen und Industrieproduktion getragen. Die Inflation liegt laut Prognosen bei etwa 4,6 % für das Gesamtjahr. Der EUR/HUF-Wechselkurs bewegte sich im September 2025 zwischen 388 und 396 Forint pro Euro, mit einem Durchschnitt von etwa 391. Am 30.9.2025 notierte der ungarische Forint bei EUR/HUF 390,88 (Devisenmittelkurs).

(Quellen: WKO, Ungarisches Statistikamt, Magyar Nemzeti Bank).

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft folgt der langfristigen Unternehmensplanung und zielt vorrangig auf eine nachhaltige Wertsteigerung ab. Seit der vertraglichen Anpassung des Geschäftsmodells zum 1. April 2023 arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres fokussierten Markenportfolios sowie unserer Beteiligungen.

Mit der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihren Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken nationalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der

größten und attraktivsten Spirituosen-segmente Österreichs bietet. Auf diesen Kernkompetenzen werden wir auch zukünftig aufbauen. Beim internationalen Geschäft und der Bearbeitung des deutschen Marktes sowie weiterer Export-Märkte sind die Diversa Spezialitäten GmbH und die Semper idem Underberg AG kompetente, verlässliche Partner der Gurktaler AG.

UMSATZ

Die Erlöse des operativen Geschäfts sind die (zeitgleich mit der Produktion durch die Mozart Destillerie, Salzburg anfallenden) Verkaufserlöse der Gurktaler AG an die Vertriebspartner Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH für Österreich, die Diversa Spezialitäten GmbH für Deutschland und damit auch die Semper idem Underberg AG für den weiteren Export sowie an den Betreiber des Gurktaler Online-Shops mit den Marken Gurktaler Alpenkräuter und Rossbacher als auch Erlöse aus den Verkäufen bei diversen Veranstaltungen. Da die Umsätze in Abhängigkeit von der Produktion realisiert werden haben sie einen zeitlichen Vorlauf zu den marktseitigen Absätzen der Vertriebspartner. Sie betrugen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres TEUR 771 (TEUR -692 vs. VJ). Im Inland wurden TEUR 388 umgesetzt (TEUR -635 vs. VJ/TEUR 1.023). Die Exporterlöse betrugen TEUR 348 (TEUR -22 vs. VJ/TEUR 370). Das Online-Geschäft war mit TEUR 31 bzw. TEUR 44 vs. VJ (TEUR 75) ebenfalls rückläufig.

Herstellungsbedingt hat es Ende März 2025, somit im vorangegangenen Wirtschaftsjahr, eine so nicht geplante, umfangreiche Produktion für den Inlandsmarkt gegeben, welche die Lager für das 1. Quartal des Wirtschaftsjahres gefüllt hat. Deshalb zeigen die Umsätze eine starke Abweichung zum Vorjahr.

Ein Engpass beim Flaschenlieferanten und damit auch den Lieferungen an die Distributoren am Ende des 1. Quartals des Wirtschaftsjahres führte zudem bei der Herstellung zu einer Verzögerung über die Quartalsgrenze hinweg in das 2. Quartal. Letzterer Effekt hat zu einem gesteigerten Umsatz im 2. Quartal des Wirtschaftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um 58 TEUR bzw. +20% geführt.

Im weiteren Verlauf des Wirtschaftsjahres wird aktuell mit einer stabilen Entwicklung der Produktion gerechnet, die herstellungsbedingte Lücke aus der Produktion des letzten Wirtschaftsjahres wird jedoch nicht gänzlich aufgehoben, da marktseitig ein Konsumrückgang aufgrund der in Österreich wirksamen Preiserhöhung, der aktuellen Wirtschaftslage sowie eines geänderten Konsumentenverhaltens mit geringerem Alkoholkonsum zu verzeichnen ist.

Die Weiterverrechnung von Kosten in der Unternehmensgruppe blieb mit rund TEUR 171 nahezu konstant.

Die Marken Gurktaler und Rossbacher verzeichneten im Inland im Zeitraum April bis September 2025 einen Absatzrückgang von insgesamt -10 %. Der Absatz von Gurktaler ging um -13. % zurück. Hauptursache hierfür ist der Lebensmittel-einzelhandel (LEH), insbesondere bei SPAR, wo deutliche Rückgänge zu verzeichnen waren. Positiv hervorzuheben ist hingegen das Wachstum in der Gastronomie (+5 %) sowie beim Gurktaler Alpen Aperitif (+3 %). Rossbacher konnte im ersten Halbjahr ein Absatzwachstum von +6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielen. Dieses Wachstum ist auf erhöhte Bestellmengen im LEH zurückzuführen. Im Bereich Gastro verzeichnete Rossbacher einen Rückgang um -17 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Sell-out-Zahlen (LEH inkl. Hofer/Lidl) zeigen durch die Preiserhöhungen bei Gurktaler einen Rückgang von -16 %, bei Rossbacher von -14 %. Einzig der Gurktaler Alpen Aperitif verzeichnet bei SPAR ein zweistelliges Wachstum. Im Umsatz reduziert sich der Rückgang nach der Preiserhöhung auf einen prozentuell einstelligen Betrag (Quelle: Nielsen).

Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment kann zu diesem Zeitpunkt keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen für das gesamte Wirtschaftsjahr getroffen werden.

ERGEBNIS

Das Ergebnis betrug zum 30.9.2025 TEUR - 619 gegenüber TEUR -332 im Vergleichszeitraum des Vorjahres (TEUR -287 vs. VJ).

Ein rückläufiger Umsatz in Höhe von 771 TEUR (TEUR -692 vs. VJ) bei entsprechend niedrigerem Wareneinsatz (TEUR 743 statt TEUR 1.248 im Vorjahr), sowie höhere Personalkosten (TEUR + 43), um TEUR - 61 geringere sonstige betriebliche Erträge (neben Veränderungen bei den Rückstellungen vor allem im Vorjahr der Verkauf eines KFZ) belasten das Ergebnis.

Die Werbeausgaben stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 46 TEUR für Aktivierungen des Brand Ambassadors, Agenturkosten, Werbeeinschaltungen und Social Media Aktivitäten. Einsparungen gab es bei den Trade Marketing Ausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr in Österreich um 45 TEUR zurück gingen, in Deutschland zugleich um 19 TEUR gestiegen sind.

Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR -5) kompensieren die operativen Belastungen nicht.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil hat die Beteiligung an der Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag nach 6 Monaten bei 18,9 Milliarden ungarischen Forint bzw. um 4,2 % über dem Vorjahr.

Der Nettoumsatz bereinigt um Verbrauchssteuern lag mit 11,9 Milliarden ungarischen Forint um 5,2 % über dem Wert des Vorjahrs. Während der Umsatz im Premium Segment um 7,4 % stieg, gab es bei den Qualitätsprodukten einen Umsatzrückgang um -4,9 %.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich (EBIT) des 1. Halbjahres lagen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Summe mit HUF 1,9 Milliarden um HUF 459 Millionen bzw. 29,9 % über dem EBIT des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern (PAT) von Zwack Unicum Nyrt. lag gemäß IFRS im Berichtszeitraum bei HUF 1,6 Milliarden nach HUF 1,2 Milliarden im Vorjahr (+34,3 % vs. VJ).

Zwack Unicum Nyrt. ist der Marktführer am ungarischen Spirituosenmarkt. Das Inlandsgeschäft macht nahezu 90 % des Umsatzes der Gesellschaft aus. Im laufenden Geschäftsjahr schrumpfte der ungarische Spirituosenmarkt insgesamt im Zeitraum April bis September 2025 um -6,2 % im Absatz, verzeichnete jedoch einen Wertzuwachs aufgrund höherer Preise und Premiumisierung. Zwack Unicum Nyrt. konnte ein Absatzplus von 1,6 % und ein Umsatzwachstum von 2,2 % im ersten Halbjahr erzielen.

Die Gesellschaft ist gemäß ihrer Strategie bestrebt, die Exportaktivitäten zu verstärken, um der Abhängigkeit vom Inlandsmarkt entgegenzuwirken.

Die Underberg GmbH & Co KG schloss das Wirtschaftsjahr 2024/2025 mit einem

gesteigerten Gewinn ab. Der Gewinnanteil der Gurktaler AG für die Anteile an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2024/2025 beträgt rund TEUR 349 nach TEUR 268 im Vorjahr.

Die Zinserträge (TEUR 52) sind durch die geänderte Zinslandschaft und die umfangreiche Dividendenausschüttung im Vorjahr um rund TEUR 10 rückläufig.

Das Periodenergebnis der Gurktaler AG per 30.9. im Wirtschaftsjahr 2025/2026 beträgt nach Ertragssteuern TEUR -178 nach TEUR -5 im Vorjahr und ist somit um TEUR -173 gesunken.

Die angesammelten Ergebnisse (Summe aus Gewinnvortrag, Ausschüttung und Periodenergebnis) blieb mit TEUR 201 nahezu konstant.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30.9.2025 betrug EUR 22,4 Mio. gegenüber EUR 24,5 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2025 sowie EUR 22,5 Mio. nach UGB zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 97,9 % (95,3 % zum Bilanzstichtag per 31.3.2024 sowie 98,6 % per 30.9.2024) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Forderungen sind gegenüber dem Vergleichszeitraum 30.9.2024 um TEUR 88 angestiegen. Die Lieferforderungen sind mangels offener Rechnungen aus der Produktion und damit den Umsätzen zum Stichtag um 329 T-EUR gesunken (siehe auch um 115 T-EUR gesunkene Verbindlichkeiten an den Produzenten).

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen (Zinsen und Gewinnanteil Underberg GmbH und Co KG) sind um 366 T-EUR gestiegen.

Bei den Passiva gibt es – wie auch zum 31.3.2025 und 30.9.2024 – per 30.9.2025 keine langfristigen Bankverbindlichkeiten.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch das operative Ergebnis bestimmt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird vom operativen Verlust, den nicht zahlungswirksamen Posten (AFA) und den Veränderungen im Working Capital (Änderungen bei Forderungen und Verbindlichkeiten) bestimmt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet die von Zwack Unicum bzw. der Peter Zwack & Consorten Handels AG erhaltene Dividende.

Im Cashflow der Finanzierungstätigkeit wird im Wesentlichen die Dividendenausschüttung dargestellt.

INVESTITIONEN

Im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres wurden keine Investitionen getätigt.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 7 ArbeitnehmerInnen. Zum Stichtag 30.9.2025 waren 7 ArbeitnehmerInnen beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG; Deutschland, beherrscht, die mehr als 89 % der 1.354.364 des Konzerns hält. Die Semper idem Underberg AG hält 3,49 % der 1.354.364. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns („übergeordneter Konzern“) sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

In TEUR	April – Sept. 2025 Verbundene Unternehmen		April – Sept. 2024 Verbundene Unternehmen	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	0	348	0	367
Sonstige Erträge	4	171	4	170
Ergebnisübernahmen	0	349	0	268
per 30.9.2025			per 30.9.2024	
Forderungen	3	2.008	0	1.644
Verbindlichkeiten	0	62	177	0

AUSBLICK

Die allgemeine Konsumzurückhaltung, geänderte Konsumgewohnheiten vor allem bei den jüngeren Konsumenten und der heiße Sommer sowie das wirtschaftlich schwierige Umfeld in den für die Gurktaler AG relevanten Volkswirtschaften stellen eine große Herausforderung dar.

Die Gesellschaft blickt dennoch dem weiteren Verlauf des Geschäftsjahres vorsichtig positiv entgegen. Die bereits im letzten Quartal gestarteten Einsparungen bei den Marketingausgaben werden weiter fortgesetzt.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Reserven und gestaltet aktiv die nächsten Schritte für ein nachhaltiges Wachstum.

Der auf die Gurktaler AG fallende Gewinnanteil der Underberg GmbH & Co KG des Wirtschaftsjahres 2024/2025 fließt in das Ergebnis der Gurktaler AG im Wirtschaftsjahr 2025/2026 ein und liegt mit 349 TEUR über jenem des Vorjahres von 268 TEUR.

Eine quantifizierte Vorschau auf das Ergebnis zum Jahresende ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts nicht möglich.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2025

Die Gurktaler Aktiengesellschaft gibt bekannt, dass der Aufsichtsrat gemäß Umlaufbeschluss vom 3. Dezember 2025 beschlossen hat, das Vorstandsmandat von Herrn Mag. Wolfgang Spiller mit Wirkung zum 1.1.2026 für die Dauer von 3 Jahren zu verlängern. Herr Mag. Spiller vertritt die Gesellschaft selbständig.

DIE GURKTALER AKTIE AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 89 % der insgesamt 1.354.364 1.354.364 sind im Eigentum der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg, Deutschland, die somit ein Kernaktionär ist. Die Semper idem Underberg AG hält weitere 3,49 %. Die restlichen 1.354.364 befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2025 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 25,2 Mio. um EUR 4,8 Mio. (rd. 19,0 %) auf EUR 30,0 Mio. erhöht. Der Kurs der Gurktaler Stammaktie belief sich zum 30.9.2025 auf EUR 15,00. Die Vorzugsaktie notierte per 30.9.2025 bei EUR 12,90.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

In der 12. ordentlichen Hauptversammlung am 18. September 2024 wurde eine Rückkaufermächtigung durch den Vorstand der Gurktaler AG beschlossen. Das Aktien-Rückkaufprogramm läuft vom 18. September 2024 bis zum 17. März 2027 und bezieht sich auf Inhaber lautende Stückaktien der Gurktaler AG. Zum Stichtag 30.9.2025 hatte die Gesellschaft keine Aktien zurückgekauft. Alle Informationen

zum Aktienrückkaufprogramm wurden auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <http://gruppe.gurktaler.at> veröffentlicht.

Ferner wurde der Vorstand berechtigt, das Grundkapital durch das Einziehen eigener Aktion ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen. Auch hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2025 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2025 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	10,00	14,00 (12.9.)	8,4 (12.5.)	12,90
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	13,10	25,00 (12.5.)	13,1 (15.4.)	15,00

VERGÜTUNGSBERICHT UND VERGÜTUNGSPOLITIK

In der 13. ordentlichen Hauptversammlung am 18. September 2025 wurde die Vergütungspolitik der Gurktaler AG beschlossen. Der Vergütungsbericht über das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde ebenfalls bei der 13. ordentlichen Hauptversammlung am 18. September 2025 beschlossen. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at/verguetung> veröffentlicht.

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern. Das Risikomanagement umfasst die Evaluierung der Beteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Umicum Nyrt.,

Budapest) und an der Underberg GmbH & Co. KG. Ferner lag der Fokus des Risikomanagements auf der Überwachung des Geschäftsverlaufes sowie die Bewertung der Markenwerte für *Gurktaler* und *Rosbacher*.

Des Weiteren befasste sich das Risikomanagement mit den Auswirkungen der Ukraine Krise sowie der steigenden Kosten für Rohstoffe und Logistik auf die Geschäftsentwicklung der Finanzbeteiligungen aber auch auf die Auswirkungen auf das operative Geschäft. Ein weiteres Thema des Risikomanagements war das Beobachten des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

Kritische Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung der Markenrechte: Die Überprüfung, ob eine Wertminderung

beim Markenrecht vorliegt, wird jährlich im Rahmen eines Impairment-Tests vorgenommen. Wenn Anhaltspunkte vorliegen, die eine mögliche Wertminderung zur Folge haben könnten, wird häufiger überprüft.

Der Bestimmung des Nutzungswertes liegen Cashflow-Planungen zu Grunde, die auf der vom Vorstand genehmigten und zum Zeitpunkt der Durchführung des Impairment-Tests gültigen Mittelfristplanung für eine Periode von vier Jahren

basieren. Diese Planungen sind für das laufende und die kommenden Geschäftsjahre unverändert gültig und werden nach dem für die Branche so wichtigen Weihnachtsgeschäft aktualisiert.

Die solide Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft bildet eine stabile Grundlage, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

**III. VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS
BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2025 (UGB)**

In TEUR	30.9.2025	31.3.2025	30.9.2024
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	76	96	115
Immaterielle Vermögenswerte	3.171	3.267	3.363
Anteile an assoziierten Unternehmen	14.460	14.460	14.460
zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	2.914
Sonstige Forderungen	2	2	2
	20.623	20.739	20.854
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	104	113	74
Lieferforderungen	46	811	375
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.011	3.377	1.645
Sonstige Forderungen	27	8	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	181	652	616
	2.369	4.961	2.716
SUMME AKTIVA	22.992	25.700	23.570
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.209	4.209	4.209
Kapitalrücklagen	17.430	17.430	17.430
Gewinnrücklagen	548	548	689
Angesammelte Ergebnisse	201	2.273	200
	22.424	24.496	22.528
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern	90	111	310
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	115	111	111
	205	222	421
Kurzfristige Schulden			
Lieferverbindlichkeiten	128	772	243
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	62	0	177
Sonstige Verbindlichkeiten	173	210	188
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0	13
	363	982	621
SUMME PASSIVA	22.992	25.700	23.570

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG
VOM 1. APRIL 2025 BIS 30. SEPTEMBER 2025 (UGB)**

	1. HJ 2025/2026 TEUR	1. HJ 2024/2025 TEUR
Umsatzerlöse	771	1.463
Wareneinsatz	-743	-1.248
Sonstige betriebliche Erträge	177	238
Personalaufwand	-401	-358
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	-118	-117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-305	-310
Betriebsergebnis	-619	-332
Gewinn- und Verlustanteile von verbundenen Unternehmen	349	268
Finanzierungserträge	52	62
Finanzierungsaufwendungen	0	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	-218	-2
Ertragssteuern	40	-3
Periodenergebnis	-178	-5
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	-0,085	-0,002

**VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2025 UND 30. SEPTEMBER 2024**

	2025 TEUR	2024 TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	652	1.723
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-277	10
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.700	1.619
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.894	-2.736
Liquide Mittel zum 30.9.	181	616

**VERKÜRZTE KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2025/26 UND DAS 1. HALBJAHR 2024/25**

	den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital TEUR
Stand am 31.3.2025 (nach UBG)	24.496
Dividendenzahlungen	-1.894
Jahresergebnis	-178
Stand am 30.9.2025	22.424
Stand am 31.3.2024 (nach UBG)	25.269
Dividendenzahlungen	-2.736
Jahresergebnis	-5
Stand am 30.9.2024	22.528

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der H. Unterberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg.

Die H. Unterberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG ist zu 100 % im Besitz der Semper idem GmbH, Rheinberg.

Der Sitz der Gurktaler AG ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Zwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des UBG aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.


BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Jahresabschluss zum 31. März 2024 und in diesem beschrieben.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, hat einen Distributionsvertrag mit der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH, Österreich für das Inlandsgeschäft und mit der Semper idem Unterberg AG für das Geschäft in Deutschland und das internationale Geschäft abgeschlossen. Ferner besteht ein Lohnfertigungs- und Materialwirtschaftsvertrag mit der Mozart Distillerie GmbH, Salzburg.

Wien, 3. Dezember 2025



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht der Gesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 3. Dezember 2025



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

FINANZKALENDER 2025/2026

- 3. Dezember 2025 Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2025/2026
- 3. Juli 2026 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025/2026
- Juli 2026 Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2025/2026
- 7. September 2026 Nachweisstichtag Hauptversammlung
- 17. September 2026 14. ordentliche Hauptversammlung
- 21. September 2026 Dividenden-Ex-Tag
- 22. September 2026 Nachweisstichtag Dividende
- 23. September 2026 Dividendenzahltag

Impressum

Disclaimer

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w